

# Katholische Jugend Mecklenburg

## Abschlussbericht 2023



Katholische Jugend Mecklenburg

Predigerstr. 1b , 17166 Teterow

Tel.: 03996/1 // Fax: -37

Mail: [info@kjm-mecklenburg.de](mailto:info@kjm-mecklenburg.de)

[www.kjm-mecklenburg.de](http://www.kjm-mecklenburg.de)

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Bericht des Vorstandes für das Jahr 2023 .....                           | 4  |
| 1. Die allgemeine jugendpolitische Situation im Landesjugendverband..... | 3  |
| 2. Einige Ziele unserer Arbeit:.....                                     | 3  |
| 3. Einschätzung der wirtschaftlichen Situation des Jugendverbandes.....  | 4  |
| 4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....                                 | 5  |
| 5. Angebote der KJM.....   | 6  |
| 5.1 Ziele, Ergebnisse, Reflexion.....                                    | 5  |
| 5.2 Außerschulische Jugendbildung.....                                   | 5  |
| 5.2.1. Jugendbegegnung in Argentinien .....                              | 6  |
| 5.2.2. Tanzworkshop.....   | 6  |
| 5.2.3. Jugendwoche im Herbst.....  | 7  |
| 5.2.4. KreaTage im Advent.....   | 8  |
| 5.2.5. Jugendbegegnung in den USA.....                                   | 8  |
| 5.2.6. Kinder- und Jugendtage in Teterow .....                           | 8  |
| 5.2.7. Singetage.....  | 9  |
| 5.2.8. Ferienprogramm 108.....   | 9  |
| 5.2.9. Europäisches Jugendtreffen.....                                   | 9  |
| 5.2.10. Abenteuer im Frühjahr.....                                       | 10 |
| 5.3 Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger.....                    | 10 |
| 5.4 Großveranstaltung.....   | 10 |
| 6. Jugendarbeit und Schule.....  | 11 |
| 6.1 Zusammenarbeit mit Schule .....                                      | 11 |
| 7. Öffentlichkeitsarbeit der KJM.....                                    | 11 |
| 7.1 Homepages.....   | 11 |
| 7.2 Medienaktivität.....   | 11 |
| 8. Qualitätsentwicklung und Qualitätskontrolle.....                      | 11 |
| 8.1 Reflexion jeder Veranstaltung.....                                   | 11 |
| 8.2 Schutzkonzept der KJM.....   | 12 |
| 8.3 Vernetzung mit den Verantwortlichen vor Ort.....                     | 12 |

## Bericht des Vorstandes für das Jahr 2023

### 1 Die allgemeine jugendpolitische Situation im Landesjugendverband

Die Katholische Jugend Mecklenburg (KJM) ist die vom Erzbischof von Hamburg anerkannte, selbstorganisierte Vertretung der jungen Katholiken im Bistumsteil Mecklenburg. Der KJM geht es um eine menschenwürdige, vielfältige und tolerante Gesellschaft, in welcher sich junge Menschen verwirklichen können. Deshalb trägt die KJM zur Werteorientierung junger Menschen bei. Grundlage ist die in Liebe dem Menschen zugewandte Botschaft Christi. Als Jugendverband vertritt sie Anliegen der katholischen Jugendlichen in der Öffentlichkeit.

Im Jahr 2023 gehörten rund 7200 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 27 Jahren zum Jugendverband. Die Mitglieder der KJM leben und gestalten ihre Jugendaktivitäten flächendeckend in den Kirchengemeinden Mecklenburgs. Die KJM bleibt in allen Teilen Mecklenburg präsent und aktiv, trotz der eingreifenden Veränderungen geistlicher und organisatorischer Natur, die die Katholische Kirche dazu zwingt, dass sich bislang eigenständige Gemeinden und Orte kirchlichen Lebens mit anderen zusammenschließen müssen. Die KJM gestaltet nicht nur das kirchliche Leben mit, sondern begleitet vor allem Jugendliche in ihrem gesellschaftlich-politischen Engagement auf regionaler und überregionaler Ebene.

Anfang 2019 ist die neue Satzung der Katholischen Jugend Mecklenburg in Kraft getreten. Mit ihr wird die Mitbestimmung, aber auch die Verantwortung der Jugendlichen gestärkt. Der Vorstand der KJM, der KJM-Rat, trifft sich ca. alle 8 Wochen zur Beratung und Vorbereitung von Aktivitäten und Veranstaltungen. Der Vorsitzende des KJM-Rates im Jahr 2023 war Torben Knaak

Auf Landesebene erreichen wir mit unseren Veranstaltungen hunderte bis teils tausende Kinder und Jugendliche pro Jahr. Im Erzbistum Hamburg freut sich die KJM über eine gute Kooperation mit den beiden anderen Regionen des Erzbistums, Schleswig-Holstein und Hamburg.

Die Katholische Jugendbildungsstätte „Bischof-Theissing-Haus“ in Teterow war das zentrale Jugendhaus der KJM. In diesem Haus fanden Bildungsveranstaltungen, Seminare, Weiterbildungen, Großveranstaltungen und viele weitere Aktivitäten für und mit Jugendlichen statt, im Jahr 2023 stand uns das Jugendhaus jedoch nicht zur Verfügung. Das Erzbistum Hamburg gab am 01.07.2023 die Schließung des Jugendhauses zum 31.12.2023 bekannt. Die Schließung wird Auswirkungen auf das kommende Jahr haben.

### 2 Einige Ziele unserer Arbeit:

Kinder und Jugendliche in ihrem Erwachsenwerden zu begleiten eine Wertorientierung aus dem christlichen Glauben heraus zu gestalten Weiterbildungen um Kompetenzen im sozialen und persönlichen Bereich zu entwickeln Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich in der KJM, in der Gemeinde und im Land einzubringen sowie eine Lebensperspektive im Land Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln

- den Jugendlichen vermitteln, dass wir als katholische Jugendliche ein Teil der Gesellschaft
- Fortbildung der Teamer und Teamerinnen
- Fähigkeiten und Fertigkeiten der Jugendlichen fördern und stärken
- Offenheit, Wertschätzung und Toleranz für andere kultivieren und fördern
- Gremienarbeit entsprechend der Satzung

Eine Hälfte des KJM-Rates wird jährlich von den Mitgliedern in einer Mitgliederversammlung neu gewählt. Eine Amtszeit wärt 2 Kalenderjahre, daher wird im darauffolgenden Jahr die andere Hälfte des KJM-Rates neu gewählt. Die Ämter des Vorsitzenden/ der Vorsitzenden und der stellv.

Vorsitzenden werden durch die Wahl in der Mitgliederversammlung ermittelt. In seiner ersten konstituierenden Sitzung legt der Vorsitzende/ die Vorsitzende zusammen mit dem KJM-Rat die Themen für das laufende Jahr fest. Gemeinsam arbeiten sie in verschiedenen Arbeitskreisen die inhaltlichen Themen der KJM auf. Aus dem Rat werden auch die Vertretungen für den Landesjugendring entsandt.

Der Vorstand der Katholischen Jugend Mecklenburg – der KJM-Rat – bestand im Jahr 2023 aus Torben Knaak, Maurice P. Konow, Liv-Grete Wasmund, Justin Knaak und Phillip Krause, außerdem dem Geschäftsführer Karl Theißen, sowie dem geistlichen Begleiter Florian Edenhofer (seit 12/2021). Die rechtsgeschäftliche Vertretung der KJM hat im vorliegenden Zeitraum Geschäftsführer Karl Theißen wahrgenommen.

Die KJM bringt sich auf Landesebene im Landesjugendring ein. Sie trägt mit anderen Verbänden Verantwortung für die Jugendarbeit in ganz Mecklenburg-Vorpommern.

### 3 Einschätzungen zur wirtschaftlichen Situation des Jugendverbandes

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Bemühungen unternommen, die Kurse inhaltlich anspruchsvoll zu gestalten. Die zahlenmäßige Darstellung ist in den Anlagen enthalten.

Fahrtkosten gehören immer dazu. Sie sind aufgrund unserer geografischen Lage unverzichtbar. Unsere Jugendlichen sind im ganzen Einzugsbereich von Mecklenburg verteilt. Ein gewisser Fixkostenanteil an den Kursen bleibt immer erhalten. Bei den Großveranstaltungen sind z.B. durch die vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen hohe Aufwendungen für Sicherheitsmaßnahmen unumgänglich.

Unsere Eigenmittel werden durch das Erzbistum Hamburg gefördert. Ein wichtiger Stützpfeiler sind die Jugendlichen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, ohne deren Einsatz unsere Angebote nicht durchgeführt werden könnten. Die Zahlung von Aufwandsentschädigungen, die Erstattung von Fahrtkosten und die Verpflegung für diese Jugendlichen sind nur ein geringes Entgelt.

Die Landesmittel helfen wesentlich bei der Gestaltung unserer Kurse. Die Jugendarbeit wird durch diese aktive Förderung mit einem bedeutenden Anteil durchführbar.

### 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Cathrice Stadler arbeitet als Jugendbildungsreferentin für die KJM. Als Verwaltungssachbearbeiter ist Martin Schultz für die KJM tätig. Isabell Fedtke ist seit der zweiten Hälfte des Jahres als Planungsbeauftragte für Verbandsaufbau und Verbandsentwicklung bei der KJM angestellt. Karl Theißen übt ehrenamtlich die Geschäftsführung der KJM aus.

Da es uns sehr wichtig ist, unser Kursangebot thematisch und methodisch breit aufzustellen, sind wir auf Honorarkräfte angewiesen. Die Großveranstaltungen sind ohne das Engagement aller Ehrenamtlichen nicht durchführbar. Daher setzen wir uns dafür ein, dass Ehrenamtliche durch den Gruppenleitungskurs und Fortbildungskurse ausgebildet und gefördert werden.

Dankenswerterweise können wir immer auf den praktischen Einsatz sowie auf das Engagement vieler Ehrenamtlicher zählen und zurückgreifen. Dies bezeugt eine enge Bindung an unseren Verband und an die generationsübergreifende Gemeinschaft der KJM'lern. Das Angebot für die Ehrenamtlichen umfasste 2023 den Gruppenleitungskurs im Februar.

## 5 Angebote der KJM

### 5.1 Ziele, Ergebnisse, Reflexion

Im Jahr 2023 hat die Katholische Jugend Mecklenburg für Jugendliche in Mecklenburg folgende Angebote durchgeführt:

- Angebote der außerschulischen Jugendbildung,
- Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- Veranstaltungen der Kinder- und Jugenderholung/Auslandsfahrten
- Projekte/Workshops

Unsere Veranstaltungen haben zum Ziel, Kinder und Jugendliche unseres Verbandes mit Bildung außerhalb der schulischen Geschehnisse zu erreichen. Wir wollen sie zum Mitmachen motivieren, ihr kreatives Potential fördern und eine Hilfe in ihrer persönlichen Weiterentwicklung sein. Besonders wichtig ist uns hierbei eine ganzheitliche Entwicklung und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit, um die eigene Rolle in der Gemeinschaft und Gesellschaft zu finden und zu reflektieren.

Im Folgenden ist eine Auswahl aus den verschiedenen Angeboten beschrieben.

### 5.2 Außerschulische Jugendbildung

Im Bereich der außerschulischen Jugendbildung liegt der größte Teil der Arbeit der Jugendbildungsreferenten und Jugendbildungsreferentinnen. In regelmäßigen Abständen bieten unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Bildungskurse und Seminare für Jugendliche an. Verantwortlich für die Kurse ist in der Regel ein Team, das sich aus einer Referentin bzw. einem Referenten und mehreren ehrenamtlichen Teamern und Teamerinnen zusammensetzt. Schwerpunkte dieser außerschulischen Bildungsangebote sind kreative Kurse, altersspezifische Jugendarbeit sowie erlebnispädagogische Kurse. Uns ist es wichtig, dass auch die geistliche/spirituelle Dimension der Lebensgestaltung in unsere Kurse einbezogen wird.

### 5.2.1. Jugendbegegnung in Argentinien

Es machten sich am 04.03.2023 neun Jugendliche auf den Weg in das Partnerbistum nach Iguazu, nach Argentinien. Bereits am 03.03. kamen wir als Jugendgruppe in Hamburg im St. Ansgar-Haus zusammen, bevor wir dann am folgenden Tag aufbrachen. Wir wurden bereits am Flughafen herzlich erwartet. In den folgenden Tagen haben wir die eindrucksvollen Natur der Region, sowie kulturelle Sehenswürdigkeiten und aber auch sportliche Aktivitäten. Aber besonders der Kontakt zur argentinischen Jugendgruppe machte die Fahrt besonders, gemeinsame Grillfeste mit nationalen Tänzen, gemeinsame Nachmittage mit ausgelassenem Sportprogramm oder einfach nur eine gemeinsame Stadtführung per Bus. Wir haben auch die Möglichkeit gehabt am örtlichen „Milchbecherprojekt“ uns zu beteiligen, es gab für jeden etwas zu tun, von Teig zubereiten für das Brot oder Luftballons aufpumpen und Geschenke vorbereiten für Kinder in einem sehr armen Viertel im Bistum Iguazus. Gemeinsam wurde dann Milch, Brot und aus besonderem Anlass, eine Süßigkeit den Kindern mitgegeben. Die Freude, die Eindrücke und Erfahrungen haben uns auf unsere Rückfahrt stets begleitet und festigten eine starke Verbindung und einen guten Kontakt zur argentinischen Jugendgruppe.

### 5.2.2. Tanzworkshop

Tanzen zum Sommerfest der Don-Bosco Grundschule

In diesem Jahr gab es einen Hip-Hop Tanz Workshop welchen die Bildungsreferentin Cathrice Stadler geleitet hatte. 14 Kinder aus Rostock haben daran einen Monat lang teilgenommen und fleißig geübt. Es wurde mit großer Freude wöchentlich geübt, und am Ende des Kurses durften die Kinder sich noch Gruppenspiele wünschen – insbesondere war „Stopp -Tanz“ beliebt. Die Kinder bekamen ein T-Shirt von der KJM, um somit einheitlich gekleidet auftreten zu können. Vor einem großen Publikum war der Tanzauftritt ein Erfolg für alle Familien, Erziehern und Erzieherinnen und Besuchern und Besucherinnen des Sommerfestes. Ziel war es, die Gemeinschaft untereinander zu stärken und Präsenz der KJM an der Don Bosco Schule zu zeigen, um so Kooperationen und Teilnehmer zu gewinnen

### 5.2.3. Jugendwoche im Herbst

Vom 08.10 bis 13.10.2023 verbrachte die KJM mit insgesamt 12 Personen die Abenteuertage im evangelischen Feriendorf in Boltenhagen. Die diesjährigen Abenteuertage im Herbst, unter der Leitung von Isabell Fedtke und Sebastian Oberneier, waren auch Aktiv-Tage. Die 10 Teilnehmer und Teilnehmerinnen erlebten unterschiedliche Ausflüge zu Fuß oder mit dem Rad und auch mal ganz hoch hinaus Lange Strandspaziergänge mit Suchrätseln und Aufgaben zum kreativ werden sorgten für viele Lacher und Stauner. Die große Begeisterung an Jeopardy und Quizfragen sorgte für tolle Spieleabende Ausflüge in den Schmetterlingspark, zum Abenteuer-Minigolf und zum Mississippi-Alligator Frau Meyer füllten unsere Tage mit neuem Wissen und tollen Erinnerungen. Besonders der Kletterpark hat es allen angetan. Auf dem Gelände des Feriendorfes kletterten wir alle mal mehr und mal weniger mutig, aber immer fröhlich über den Köpfen der Schaulustigen. Auf 5 Parcours konnten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen über Ihre eigenen Grenzen hinauswachsen und sich auch einfach mal hängen lassen (z.Bsp. auf der Seilbahn). An jedem Morgen und jeden Abend trafen wir uns im Raum der Stille zu Impuls und Gebet, reflektierten den Tag oder sprachen unsere Wünsche für den kommenden Tag. Gemeinsame Abende im Wohnzimmer bei Süßigkeiten und Kaltgetränken gab es auch, das allseits beliebte Werwolf Spiel

wurde zu einem festen Abendritual, genauso wie das zunächst unbekannte Jungle Speed. Unseren letzten Abend verbrachten wir typisch für Ferienfreizeiten am Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows. Und so ging unsere Woche am Freitag zu Ende, mit glücklichen Gesichtern und dem Wunsch nach einem Wiedersehen.

#### 5.2.4. KreaTage im Advent

Am 01.12.2023 begannen die Kreatage in Dreilützow. Mit 16 Kindern und zwei Teamenden wollten wir das kommende Wochenende im Verwalterhaus schlafen, basteln und Spaß haben. Auch mit Spielen, Impulsen und Weihnachtsfilmen vertrieben wir uns die Zeit sehr gut. Wir begannen den Kurs mit einem gemeinsamen Abendessen und einer anschließenden Kennenlernrunde. Kleine Spiele und ein paar Namensübungen und ein Impuls zum Ausklang rundeten den ersten gemeinsamen Abend ab. Am Samstag starteten wir dann mit einem Frühstück und einem Morgenimpuls, anschließend wurden die 7 verschiedenen Bastelangebote aufgebaut und die Stationen erklärt. Nach dem Abendbrot schauten wir gemeinsam einen Weihnachtsfilm, mit selbstgemachten Plätzchen und anderen Süßigkeiten. Nach dem Film versammelten wir uns nochmal im Kreis für den Abendimpuls. Wer bis zur Nachtruhe noch Lust hatte konnte sich noch einer Runde Werwölfe anschließen. Dann ging es ins Bett, denn morgen ist schon Abreise: Am Sonntag nach dem Frühstück, hatten wir unseren letzten Impuls und schrieben uns gegenseitig mit der Methode: warmer Rücken, liebe Zettel die wir uns gut wegstecken und mit nach Hause nehmen könnten. Nach dem die Zimmer geräumt und die Räume gefegt waren, spielten wir noch einige Spiele im Schnee. Nach dem gemeinsamen Mittag wurden dann nach und nach alle Kinder abgeholt.

#### 5.2.5. Jugendbegegnung in den USA

Vom 13.-24.09.2023 machte sich eine 14-köpfige Gruppe, inklusive unseres geistlichen Begleiters, Florian Edenhofer, auf dem Weg in die USA. Die Reise startete in Hamburg und führte die Jugendlichen zuerst in nach San Francisco, wo unvergessliche Momente und touristische Attraktionen gesehen und erlebt wurden. Die Gruppe setzte nach einigen Tagen ihre Rundreise fort und flog nach Washington D.C. Besonders hier stand die Jugendbegegnung im Vordergrund, in welcher vieles erlebt wurde, das Austeilen von Lebensmitteln an die Armen und Obdachlosen im Zentrum der Stadt. Gemeinsame Jugendabende, auch mit Lagerfeuer, prägten die Eindrücke der Jugendlichen sehr.

#### 5.2.6. Kinder- und Jugendtage (Minitage) in Teterow

Bei den Minitagen im Bischof-Theissing-Haus in Teterow haben sich Anfang Juli Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Erzbistum getroffen und gezeltet. Drei Tage, an denen die Kinder und Jugendlichen neue Freundschaften knüpfen konnten. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, lautete das Thema der „Minitage“, die von Freitag, 7. Juli bis Sonntag, 9. Juli in Teterow stattfanden. Die Katholische Jugend Mecklenburg (KJM) hatte auf dem Gelände des Bischof-Theissing-Hauses auf dem Koppelberg einem abwechslungsreichen Programmablauf die Beine gestellt. Es gab unterschiedliche Workshops, bei denen die Kinder und Jugendlichen mitmachen konnten. Die Kinder konnten zum Beispiel backen oder sich über das Thema Gemeinschaft austauschen. Außerdem stand Fußball auf dem Programm, bei dem darauf geachtet wurde, dass die Minis sich besser kennenlernen konnten.

Die Minis, die aus allen Richtungen des Erzbistums angereist waren, wurden Gesprächsrunden mit Denis Potyka, dem Bildungsreferenten im Erzbistum angeboten zum Thema „Glauben im Alltag“. Die Verpflegung der Teilnehmer übernahmen die Mitarbeiter des Bischof-Theissing-Hauses, ehrenamtlich.

### 5.2.7. Singetage

Der Kurs: „Singetage für Schülerinnen und Schüler der 1.-6. Klassen“, vom 16.-19. Februar 2023 in der Jugendherberge Teterow, war ein Angebot für Kinder, die musisch interessiert sind und Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren haben. Durch verschiedene Angebote in den Arbeitskreisen (Vokal-, Percussions- und Rhythmusgruppe) konnten die Kinder, entsprechend ihren Fähigkeiten, gezielt einen Arbeitskreis wählen. Am Sonntag gestalteten die Kinder eine musikalische Stunde im Altenheim „St. Ansgar“ in Teterow.

### 5.2.8. Ferienprogramm 108

Vom 06.08. bis zum 11.08.2023 fand auf dem Gelände des Bischof-Theissing-Hauses unser Ferienprogramm 108 statt. Das Ferienprogramm ist ein sehr beliebter Kurs für unsere jüngeren Teilnehmenden. Mit 15 Kindern stellten unsere vier Teamer\*innen eine Woche Piratenprogramm auf die Beine. Gleich zu Beginn der Tage wurden unsere mutigen Piraten auf die Wetterprobe gestellt, bei starkem Wind und Regen wehten vielleicht die Zelte weg, aber keineswegs die gute Laune. Die Kapelle und der Keller wurden schnell zu den neuen Schlaflagern umfunktioniert. Jeder Tag begann mit einem Morgenimpuls, um alle kleinen und großen Piraten für den Tag zu motivieren. Besondere Highlights waren die große Schatzsuche durch Pampow und die anschließende Farbschlacht (Paintball reloaded) auf dem Gelände. In drei Gruppen machten sich mutige Piraten auf den Weg versteckte Hinweise zu finden. Es wurde geklettert, gegraben und gefischt. Die Gruppen trudelten nach und nach wieder im Haus ein und jeder hatte eine Zahl dabei für das Schloss der Schatztruhe und ein Stück Schatzkarte, um diese überhaupt zu finden. Die Paintballschlacht im Anschluss machte nicht nur riesigen Spaß sondern schaffte auch ein tolles Erinnerungsstück für zuhause, denn alle trugen ein altes weißes T-Shirt, das hinterher wundervoll farbig war. Zwischendurch wurde viel gebastelt und gespielt, besonders die Geländespiele kamen außerordentlich gut an. Dazu gehörten zum Beispiel das Chaos Spiel und Wo ist die Titanic. Auch der letzte Abend sollte besonders bunt werden, darum waren die Teilnehmenden aufgefordert sich ein Programm auszudenken, es entstanden Spiele und ein Piratentheater, an dem den ganzen Tag gebastelt wurde. Kostüme, Bühnenbild und Proben standen auf dem Plan. Aber auch an allen anderen Abenden wurde viel gemacht und eine schöne Zeit verbracht, am Feuer mit Stockbrot oder beim gemeinsamen Film schauen. So ging eine ereignisreiche und schöne Woche zu Ende.

### 5.2.9. Europäisches Jugendtreffen

In diesem Jahr fand das Europäische Jugendtreffen (Taize) vom 28. 12 -01. Januar 2023 in Rostock und Umgebung statt. Taize ermöglicht jungen Menschen in Gruppen über biblische und spirituelle Themen sich auszutauschen. Da Taize in diesem Jahr erstmalig in Rostock stattgefunden hat, hat die Katholische Jugend Mecklenburg sich gerne in der Verantwortung gesehen, ein tolles und erfüllendes Programm für sowohl Erwachsene als auch Kinder in der „Don Bosco“ Grundschule anzubieten. Für Kinder gab es an den Tagen verschiedene Workshops „Kreativworkshop“, „Spirituelle Workshop“, „Bewegungsworkshop“ und „Musikworkshop“. Mit großem Erfolg wurde das Angebot angenommen, insbesondere weil dadurch auch die Erziehungsberechtigten die



Möglichkeit hatten, auch an dem Workshop Angebot teilzunehmen. Eine Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und dem Glauben. Verschiedene Spiegelarten halfen dabei. Auch dieser Workshop war ein großer Erfolg und wurde von hunderten von jungen Menschen angenommen.

#### 5.2.10. Abenteuerstage im Frühjahr

Unfassbar schöne Abenteuerstage hatten 30 Kinder in Rostock/Warnemünde. Dort waren wir in einer Jugendherberge untergebracht, die direkt am Ostseestrand Warnemünde gelegen war. Trotz des Regens hatten wir eine schöne Zeit, wir haben gebastelt, getanzt und am Strand „Outdoor-Spiele“ gespielt. Das Highlight der Abenteuerstage war „3D Minigolf“ im HCC in Rostock. Dort haben wir in Kleingruppen ein Wettbewerb gestartet, was eine unglaubliche Bereicherung für das Gruppengefühl war, und sehr viel Spaß gemacht hat.

#### 5.3. Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger

Für die außerschulische Jugendarbeit der Katholischen Jugend Mecklenburg ist die Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger ein zentrales Gebiet. Viele Jugendliche der KJM sind nicht nur "Teilnehmende" bei unseren Angeboten. Viele engagieren sich auch ehrenamtlich in ihren Gemeinden, leiten Kinder- und Jugendgruppen, begleiten Fahrten und gestalten somit sehr aktiv die Jugendarbeit vor Ort. Bei den Bildungsangeboten der Katholischen Jugend Mecklenburg sind "unsere" Jugendlichen oft als Teamer und Teamerinnen beteiligt und so in die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen eingebunden. Auch bei den Großveranstaltungen engagieren sie sich, um die KJM zu unterstützen. Darum haben wir ein großes Interesse daran, diese Jugendlichen mit Basiswissen zu versorgen und ihnen Reflexionsmöglichkeiten für ihre Tätigkeit zu bieten. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit ihr Wissen sowie ihre Fähig- und Fertigkeiten einzubringen, zu erproben und zu vertiefen. Gleichzeitig können sie ihre eigenen Stärken erkennen und lernen wichtige Kompetenzen für ihr weiteres Leben. Vom 06.-12.02.23 Vom 06. bis 12. Februar durften wir wieder 15 Gruppenleitenden ausbilden. Am schönen Ostseestrand, haben wir uns eine Woche lang mit den Basics der Freizeitbetreuung beschäftigt, selbst Impulse und Angebote gestaltet und viel voneinander gelernt. Neben einer Präventionsschulung, ist auch die Gemeinschaft ein wichtiger Bestandteil des Kurses. Nach dem Gruppenleitungskurs kann man in Kombination mit einer Ersten Hilfe Schulung die deutschlandweite Jugendgruppenleitercard erhalten.

#### 5.4 Großveranstaltung

Im Laufe jedes KJM-Veranstaltungsjahres gibt es ein herausragendes Angebot, das viel Publikum anzieht. Diese Großveranstaltung ist unser Aushängeschild und bietet die Möglichkeit über die KJM Grenzen hinaus zu agieren und Jugendlichen zu begegnen, die das restliche KJM-Kursangebot nicht erreicht. Die in diesem Jahr geplante Großveranstaltung „Teterock“ konnte aufgrund der Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen nicht auf dem Festivalgelände in Teterow stattfinden. Die Veranstaltung fand auf einem Ausweichgelände, zum ersten Mal außerhalb Teterows, in Ruggow, zum Quaduxenbarg, statt. Über das Wochenende vom 25.-27.08.2023

fanden zahlreiche Bands und Besucher den Weg zum Teterock. Das Wochenende wurde durch Workshops eingeleitet und mit stimmungsvoller Musik abgeschlossen.

## 6 Jugendarbeit und Schule

### 6.1 Zusammenarbeit mit Schule

Die KJM organisierte in Zusammenarbeit mit der Don-Bosco Schule ansässig mit dem Taize Treffen in Rostock Kurse und Workshop zur Weiterbildung und Entwicklung junger Menschen.

Die KJM arbeitet seit Jahren mit dem Gymnasium Teterow zusammen. Es werden Kennlerntage organisiert in zweitägigen Kursen für die Einführungsklassen. Die Jugendlichen sollen sich in ihren Stärken weiterentwickeln und kennenlernen. In diesem Jahr fanden drei Kurse statt.

Auch fand in diesem Jahr das „Wegweiser Projekt“ statt. Wie kann ich mein Leben selbstständig gestalten? Wofür muss ich zukünftig Verantwortung übernehmen? Was gibt mir Halt in meinem Leben? Wovon können wir träumen? – Das sind einzelne Fragen, die sich Jugendliche auf ihrem Weg ins Leben als Erwachsene stellen.

## 7 Öffentlichkeitsarbeit der KJM

Die Katholische Jugend Mecklenburg nutzt für ihre Öffentlichkeitsarbeit verschiedene Medien: So greifen wir für die Verbreitung von relevanten Informationen auf unsere eigene Homepage ([www.kjmmecklenburg.de](http://www.kjmmecklenburg.de)), auf die Homepage der Jugend im Erzbistum Hamburg ([www.jugend-erzbistumhamburg.de](http://www.jugend-erzbistumhamburg.de)) sowie auf die sozialen Netzwerke Facebook und Instagram zurück. Zudem erstellen wir für unsere Veranstaltungen Plakate, Flyer und Postkarten. In der Kirchenzeitung sowie in einigen lokalen Tageszeitungen veröffentlichen wir Informationen über unser Kursangebot. Auch über den Newsletter des Referates Kinder und Jugend des Erzbistums Hamburg werden unsere Veranstaltungen publik gemacht. Im Jahr 2022 erlebte unser TeteRÄ sein Comeback und wird seither jährlich zum Versenden der Einladung für die Vollversammlung und für einen kleinen Jahresrückblick genutzt. Jugendliche, die bereits an Kursen der Katholischen Jugend Mecklenburg teilgenommen haben, sind als Multiplikatoren ein weiterer wichtiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit. Sie erzählen ihren Freunden und anderen Jugendlichen von ihren Erlebnissen und Erfahrungen bei den Veranstaltungen und motivieren so andere ebenfalls daran teilzunehmen. Durch die Berichte der Jugendlichen werden die Veranstaltungen der Katholischen Jugend Mecklenburg lebendig und bekannter. Darüber hinaus gelingt es uns durch Postkartenaktionen Kinder und Jugendliche zu erreichen, die bisher nur wenig bzw. noch gar nichts von der Katholischen Jugend Mecklenburg gehört haben.

### 7.1 Homepages

Ein wichtiges Instrument für die Öffentlichkeitsarbeit ist die Homepage der Katholischen Jugend Mecklenburg. Sie dient verstärkt der Information sowie der Bewerbung eigener Veranstaltungen im Internet. Es gibt dort zahlreiche Kursausschreibungen, sodass die Jugendlichen sehen können, was bei der KJM aktuell anliegt. Eine Anmeldung für unsere Veranstaltungen ist direkt über die Homepage möglich.

## 7.2 Medienaktivitäten

Da viele unserer Jugendlichen zu den Facebook- und Instagram-Usern gehören, nutzt die KJM die eigenen Seiten „Katholische Jugend Mecklenburg“ und „KJM Mecklenburg“, um die Jugendlichen in ihrer Lebenswelt zu erreichen und auf Veranstaltungen und interessante Themen hinzuweisen. Die social media sind aus dem Alltag der meisten Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Die dort veröffentlichten Inhalte erreichen sie deutlich schneller als die herkömmlichen Wege wie z.B. E-Mails. Außerdem gibt es im Bereich des social media nicht nur die Möglichkeit der Werbung, sondern auch die der Verabredung und des Gedankenaustausches. Seit November 2019 sind wir vor allem auf Instagram aktiver, um mit Jugendlichen auch außerhalb unserer Kurszeiten in Kontakt zu bleiben und zugleich Inhalte zu vermitteln. Dabei bringen sich die Jugendlichen oft selbst mit ein.

## 8 Qualitätsentwicklung und Qualitätskontrolle

### 8.1 Reflexion jeder Veranstaltung

Zur Qualitätsentwicklung und -kontrolle überprüfen wir die Erreichung unserer Ziele, das Wohlbefinden der Jugendlichen bei unseren Kursen sowie die Qualität unserer Angebote. Hierfür ermitteln wir, wie die verschiedenen Veranstaltungen und Angebote bei den Teilnehmenden ankamen und die Planung und Durchführung der Kurse gelaufen sind. Daneben ist auch der Umgang der Referenten und Referentinnen und Teamern und Teamerinnen mit den Teilnehmenden wichtig. Die Überprüfung erfolgt mittels einer Reflexionsrunde am Ende einer jeweiligen Veranstaltung. Auch in den jeweiligen Teams wird über jede Veranstaltung abschließend reflektiert und ein Fazit für die Vorbereitung und Durchführung gezogen. Die einzelne Veranstaltung wird hierfür genau in den Blick genommen und mittels verschiedener Fragen u.a. zum Kursinhalt, zum Team und zur Gruppe rückblickend bewertet. Die Reflexionsrunde bietet einen guten Kursabschluss, ein Feedback für die Referenten und Referentinnen, sowie Teamern und Teamerinnen und ist zugleich Arbeitsgrundlage für nachfolgende Kurse. Dabei ist für uns zum einen wichtig, in wie weit die Themen in der Lebenswelt der Jugendlichen verankert und für sie interessant und relevant sind. Zum anderen ist es für essentiell, die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen zu erfassen und diese zu thematisieren, damit sie die behandelten Inhalte in ihrem eigenen Leben wiederfinden können. Die Ergebnisse und Wünsche der Jugendlichen werden bei der Erstellung des folgenden Jahresplans mit attraktiven Kursen, Fahrten und Events für die Jugendlichen berücksichtigt.

### 8.2 Schutzkonzept der KJM

Seit 2019 ist die KJM dabei, ein Schutzkonzept zu erstellen. Dieses wurde 2021 fertiggestellt. Und 2022 durch einen Verhaltenskodex erweitert. In dem Konzept geht es darum, dass für alle, die an Kursen und Veranstaltungen der KJM teilnehmen, der größtmögliche Schutzraum geboten werden kann. Das Ziel ist es präventiv zu arbeiten. Dabei gehen wir folgender Frage nach: Wo sind Räume und Situationen, die denen wir das Schutzbedürfnis der Teilnehmenden nicht zu Gänze entsprechen und wie können diese Räume und Situation vermieden, bzw. weiter minimiert werden? Dabei ist uns eine wertschätzende Haltung wichtig. Wir haben das Ziel, dass allen bewusst wird, dass wir in einem System leben und dieses gemeinsam gestalten können und sollen und somit alle in dieser Pflicht und Verantwortung stehen.

### 8.3 Vernetzungen mit den Verantwortlichen vor Ort

In allen Regionen Mecklenburgs bieten kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen KJM-Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen an. Uns ist es ein Anliegen mit diesen Referentinnen und Referenten stärker in den Austausch zu treten, um gemeinsam mit ihnen das Angebot der KJM zu erweitern und zu verbessern. Dafür wurden mit den Verantwortlichen der Jugendarbeit in den einzelnen Regionen Treffen für den gemeinsamen Austausch vereinbart. Bei diesen Treffen konnten die Referentinnen und Referenten zum einen ihr Feedback abgeben, wie die Angebote der KJM bei den Kindern und Jugendlichen ankommen. Zum anderen zeigten sie auf, was die Jugendlichen bei ihnen vor Ort beschäftigt, wie ihre Lebenswelt aussieht und welche sinnvollen (Kurs-)Angebote aktuell gebraucht werden.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht bedankt sich die Katholische Jugend Mecklenburg bei allen, die auf verschiedene Weise dazu beigetragen haben, dass die KJM tolle, sinnvolle und kreative Angebote machen konnte. Durch persönlichen Einsatz sowohl der Hauptamtlichen als auch der Ehrenamtlichen, finanzielle Unterstützung oder Mitarbeit in der Konzeption und Durchführung von den unterschiedlichen Kursen, Großveranstaltungen und Angeboten.

Uns ist es ein Herzensanliegen, Ihnen und Euch unseren Dank ausdrücklich auszusprechen!

Teterow, den 27.07.2024



Karl Theißen  
*Geschäftsführer KJM*